

Pater Anselm Grün

Neuer Vortrag: **„Wie wir leben - Wie wir leben könnten“**

Das gute Leben ist möglich

Die äusseren Umstände unseres Lebens können wir uns nicht heraussuchen. Aber welche Ziele wir uns selber setzen und welche Richtung wir einschlagen - das liegt in unserer Hand. Nutzen wir diese Chance! Natürlich gibt es auch Zwänge und Notwendigkeiten. Aber wir können Prioritäten setzen, wir müssen nicht mit anderen mitlaufen. Es gibt Werte, feste Haltungen die uns eine Richtung angeben, die helfen, dass wir auf unserem Weg bleiben. Pater Anselm Grün zeigt Haltungen auf, die uns Stabilität geben.

Pater Anselm Grün

In zahlreichen Kursen und Vorträgen geht Pater Anselm Grün auf die Nöte und Fragen der Menschen ein. So ist er zum spirituellen Berater und geistlichen Begleiter von vielen Managern geworden und gehört zu den meistgelesenen christlichen Autoren der Gegenwart.

P. Dr. theol. Anselm Grün OSB wurde 1945 im fränkischen Junkershausen geboren. Seine Kindheit verbrachte er in München. Mit 19 Jahren wurde er Benediktinermönch in der Abtei Münsterschwarzach bei Würzburg. Dort lernte Pater Anselm die Kunst der Menschenführung aus der Regel Benedikts von Nursia kennen und entdeckte bereits in den 70er-Jahren die Tradition der alten Mönchsväter wieder, deren Bedeutung er besonders in Verbindung mit der modernen Psychologie sieht. Seit 1977 ist er, nach seinem Studium der Philosophie, Theologie und Betriebswirtschaft, der wirtschaftliche Leiter (Cellerar) der Abtei Münsterschwarzach und damit für rund 300 Mitarbeiter in über 20 Betrieben verantwortlich. Im Vier-Türme-Verlag der Abtei Münsterschwarzach sind von ihm über 100 Titel erschienen, die in weit über 3 Millionen Exemplaren verkauft und in mehr als 30 Sprachen übersetzt wurden.

26. Juli 2017 - Beginn 20 Uhr
Ev.-Heilig-Kreuz-Kirche - Augsburg

**Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen,
sowie online unter www.eventim.de**

Weitere Infos unter www.vh-konzerte.de

Alles nummerierte Sitzplätze.

Der ermäßigte Ticketpreis gilt für Schüler, Studierende, Bundesfreiwilligendienste, Schwerbehinderte (ab GdB 50%),
sowie Inhaber der LEW Card und swa KAROCARD
Die entsprechende Berechtigung ist am Veranstaltungsort dem Einlasspersonal vorzulegen.